Solide 15er Qualitäten und spannende gereifte Weine

Kastiliens Weißweinikone Rueda im Test: Bei der großen Meininger Rueda-Verkostung zeigten sich die frischen Weine des qualitativ hochwertigen 15er Jahrgangs in gewohnt verlässlicher Form. Für mehr als eine Überraschung gut waren dagegen einige der angestellten Weine aus den Vorjahren, die mit ihrer kernig-komplexen Art positiv herausstachen.

Die Rueda-Verkostung mit Weinen aus fünf Jahrgängen gestaltete sich überaus interessant. Auf der einen Seite bestätigte sich eine gewisse Standarisierung bei manchen Weinen. Insbesondere bei den reinsortigen Sauvignons wies nach Meinung der Verkoster eine Gruppe von Weinen stilmäßig in eine ähnliche Richtung. Honoriert wurde die schöne Reife vieler Weine, der nur mäßige Säurezug bei einigen Qualitäten öffnete hingegen viel Raum für angeregte Diskussionen.

Gutes Zusammenspiel: Verdejo und Sauvignon Blanc

Auf der anderen Seite befanden sich unter den über hundert angestellten Proben einige knackige Cuvées aus Verdejo und Sauvignon, die wohl einen Trend markieren und einer zunehmenden Uniformität sortenreiner Gewächse entgegentreten.

Die neunziger Jahre, die dem Weißweingebiet Rueda zu internationaler Bekanntheit verhalfen, zeigten sich noch durch eine hohe Anzahl von spannenden Verdejo-Viura-Blends geprägt. Das nachfolgende Jahrzehnt stand dann ganz im Zeichen reinsortiger Verdejos, die bis heute das Geschehen prägen. Insofern spricht die zunehmende Anzahl an Verdejo-Sauvignon-Cuvées durchaus für eine neue belebende Entwicklung, die für die Zukunft viele erfrischende Genusserlebnisse versprechen. Insbesondere vor dem Hintergrund des voranschreitenden Klimawandels, der auch den Kastiliern in regelmäßigen Abständen warme Jahre mit immer früheren

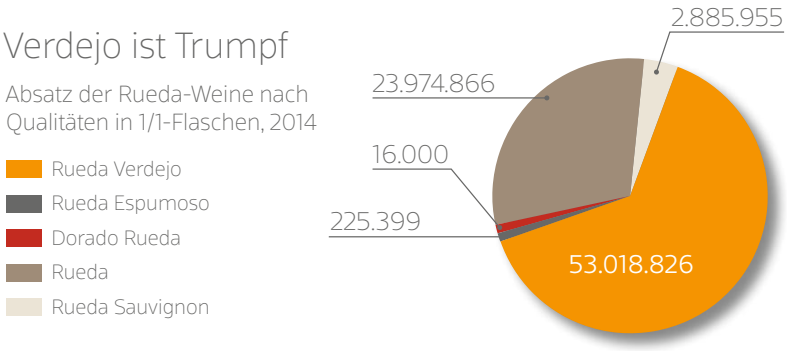
Lesen beschert, könnten sich Cuvées mit einem gewissen Anteil an Sauvignon Blanc als sehr vorteilhaft erweisen. Die Rebsorte weist zwar mit 740 ha einen immer noch bescheidenen Anteil an der Gesamtfläche auf, erfreut sich aber immer größerer Beliebtheit. Die zuständige Weinbaubehörde im kastilischen Kleinstädtchen Rueda rechnet mit einer rasch anwachsenden Fläche im nächsten Jahrzehnt.

Sicherlich hat der erst kürzlich im Gebiet ausgerichtete Concours Mondial de Sauvignon für zusätzliches Interesse gesorgt. Die 65 nationalen und internationalen Verkoster vergaben dann auch drei Mal Gold an Produzenten aus Rueda (Alvaréz y Díez, Emina und Palacio de Bornos). Zudem hat Rueda als Austrageort gezeigt, dass Sauvignon Blancs aus dem Gebiet mittlerweile auch international wahrgenommen werden. Denn auf dem heimischen wie auf den internationalen Märkten wird die Identität der Hochland-DO bislang fast ausschließlich an der Hauptsorte festgemacht. Bei über 10.000 ha Verdejo-Anbaufläche ist dies allerding nicht weiter verwunderlich.

Angesichts einer solchen Fokussierung kann eine gewisse Auffächerung des Angebots keinesfalls schaden. Die Rebsorte Verdejo funktioniert zwar nach wie vor sehr gut am Markt, wie die Absatzzahlen des Gebietes zeigen. Die Weine stehen aber in einem massiven Preiskampf mit anderen spanischen Weißweinanbietern. Nach wie vor nimmt der heimische Markt über 80 Prozent der Produktionsmenge auf, obwohl angesichts der guten Präsenz der Weine auf den holländischen und deutschen Märkten ein anderer Eindruck entstehen mag. Dies bedeutet, dass der Export noch viel Potenzial aufweist. Doch international sind Frische und Struktur gefragt, was gelungene Verdejo-Sauvignon-Vermählungen durchaus bieten können. Wenn dieser Typ sich tatsächlich als Trend durchsetzten könnte, wäre dies eine gute Nachricht.

Verdejo ist Trumpf

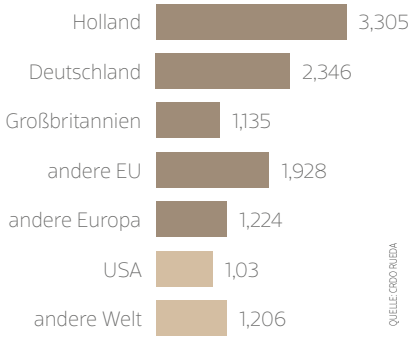
Absatz der Rueda-Weine nach Qualitäten in 1/1-Flaschen, 2014



QUELLE CRDO RUEDA

Schwerpunkt Europa

Export Rueda in Mill. 1/1-Flaschen, 2014



QUELLE CRDO RUEDA

Neue Typenbezeichnung in absehbarer Zeit?

Bisher hat es keine offiziellen Verlautbarungen von Seiten des Kontrollrates gegeben, aber es gilt als offenes Geheimnis, dass schon seit geraumer Zeit über eine Differenzierung bei den Rueda-Weinkategorien gesprochen wird.

Das starke Anwachsen der Verdejo-Rebfläche hat aus der DO nahezu einen Anbieter von sortenreinen Weißweinen gemacht. Das Rückenetikett »Rueda Verdejo« bietet keine Möglichkeit der Unterscheidung von Verdejo-Weinen anderer Stilistik. Es bedarf einer höherwertigen Kategorie für Premiumweine. Man darf gespannt sein, in welche Richtung sich Verwaltung und Winzerschaft entscheiden werden.

Qualität bei gereiften Ruedas

Wohlwollend aufgenommen wurden von den Verkostern die gereiften Rueda-Weine. Dies kann durchaus als Überraschung gewertet werden, da diese Weine sehr stark vom frischen Rueda-Typ abweichen. Diese »Kategorie« ist zwar keine Neuheit. Dass sie aber ausgerechnet von deutschen Profis als hochwertig eingestuft wird, ist bemerkenswert. Allgemein gefiel die kräftige Art, der gute Gerbstoff und die komplexe Art dieser Weine. Gerade aus dem schwierigen Jahrgang 2013 entstammen einige Gewächse wie Shaya Habis, die Jubiläumsedition von Matarromera oder auch der V3 der Sanz-Brüder. Alle zeichneten sich durch ihren erdig-nussi-

FOTOS: CZAVA

Nahmen die Rueda-Weine bei der Verkostung genau unter die Lupe: (v. l., oben) Yvonne Heistermann, David Schwarzwälder, Ralf Anselmann, (v. l., unten) Jennifer Henne-Bartz, Ilka Lindemann und Peter Botzet

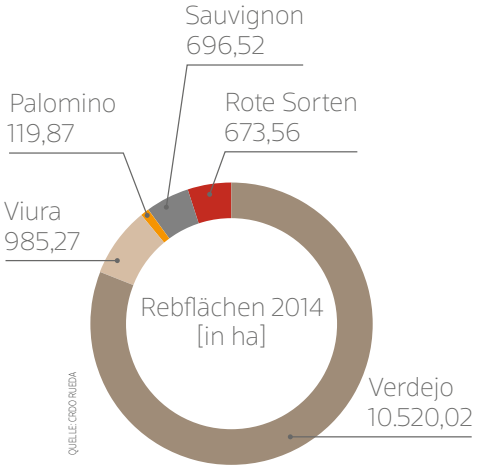
FOTOS: D.O. RUEDA / JOSÉ L. BERZOSA

Links: Dorado-Reifung in Glasballons (Damajuanas) bei Hijos de Alberto Gutiérrez; oben rechts: Holzfasskeller der Bodega Mocén, unten rechts: Weinbergslandschaft zwischen Rueda und Nava del Rey

gen Charakter aus gepaart mit einer erstaunlichen Säure, welche für einen kernigen Stil sorgte. Von den Verkostern gelobt wurde die gastronomische Seite dieser Weine, die auch in Begleitung von kräftigen Speisen bestehen könnten.

Interessant auch die wenigen Vertreter aus dem 14er Jahrgang wie Oro de Castilla Finca los Hornos oder die Arbeit der Lurtons mit ihrem Campo Eliseo., die zeigten, dass aus nicht bewässerten Anlagen mit einem gewissen Alter auch in kleineren Jahren gute Qualität zu holen ist. Die Reife der vorwiegend gelben Frucht stimmte genauso wie die für den 14er Jahrgang so typisch ausgeprägten Kräuterkomponenten. Überhaupt schnitten die Erzeuger gut ab, die einen ursprünglicheren Rueda-Stil boten, das heißt, weniger tropische Frucht und weiche Hefigkeit sondern kernige Zitrus- und Beerenfrucht gepaart mit einem dezent pikanten mineralisch-erdigem Zug sowie der so sortentypischen feinen Bitternote.

Eine Erwähnung wert sind sicherlich auch die schon fast herbstlich anmutenden Qualitäten der Jahrgänge 12 und 10 der Marken Diéz Siglos und Pr 3 barricas mit ihren Noten von getrockneten Blumen und Unterholz.



Spezialität Dorado

Die Spitzenbewertung in diesem Tasting konnte dagegen ein Wein aus einer Kategorie für sich beanspruchen, die eigentlich als ein Relikt aus einer anderen Zeit gilt.

Rueda Dorado steht für Qualitäten, die von ihrer Machart zwischen vinos rancios und soleras angesiedelt und naturgemäß oxidativ und ohne Jahrgang vermarktet werden. Bevor Ende der siebziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts der Siegeszug der temperaturkontrollierten Rueda-Weißweine einsetzte, galten diese Doradas als typische Vertreter des Anbaugebietes, welches in der damaligen Zeit noch las Landweingebiet fungierte. Erst 1980 erhielt die heutige Appellation als eine der ersten in Kastilien ihren gesetzlichen Rahmen.

Der Familienbetrieb Hijos de Alberto Gutiérrez mit Sitz im traditionsreichen Winzerdorf La Serrada hat diesen Weintyp traditioneller Machart wiederbelebt und vermarktet seit einigen Jahren jährlich rund 6.000 Flaschen ihres De Alberto Dorado. Der Herstellungsprozess ist einfach aber zeitaufwendig. Die für die Vermarktung vorgesehene Menge an Wein wird aus 600 l-Fässern, wie sie auch in Jerez im Gebrauch sind, abgezogen und in Halbliterflaschen abgefüllt. Das Fass wird wiederum mit aufgespritetem Verdejo aufgefüllt, der eine neunmonatige Reifung unter freiem Himmel in sogenannten Damajuana-Glasballons (16 l) hinter sich hat. Das Ergebnis mit seiner vielschichtigen, nussig-würzigen Länge kann sich sehen lassen.

VERDEJO 2015 | **90** |

Finca Montepedroso
2015 Finca Montepedroso Verdejo DO Rueda
Intensive Nase, reife Aprikose und gelber Apfel unterlegt mit Blütenhonig, konzentriert am Gaumen, gut eingebundene Säure, weich und voll und saftig

VERDEJO 2015 | **90** |

Bodega Gótica
2015 Trascampanas Verdejo DO Rueda
Sehr klar und reintönig in der Nase, grüner Apfel, Stachelbeere, grüner Tee, kräftig am Gaumen, elegante Säure, intensiver Takt, salzige Mineralik

VERDEJO 2015 | **88** |

Explotaciones Agricolas Páramo de Valdecuevas
2015 Valdecuevas Verdejo DO Rueda
Sehr sortentypisch, Fenchel, Anis, Birne, grüner Apfel, Eisbonbon, etwas balsamisch, am Gaumen guter Druck, energisch, frisch, dennoch milde Säure

VERDEJO 2015 | **88** |

Bodegas Menade
2015 Menade Verdejo DO Rueda Organic
Viele Frische in der Nase, geprägt von Zitrusaromen wie rosa Grapefruit und reifer Zitronenschale, leicht, schlank, diskrete Säure, Apfel und Birne im Abgang

VERDEJO 2015 | **88** |

Bodega Cuatro Rayas
2015 Cuatro Rayas Verdejo DO Rueda Organic
Schöne Frische, Limette, Grapefruit und weißer Pfeffer, etwas Fenchel, schlank, mit gutem Säuregrip, schlank, fein, saftig, mittlere Länge, Bitternote im Finale

VERDEJO 2015 | **87** |

Bodegas Felix Lorenzo Cachazo
2015 Carraviñas Verdejo DO Rueda
Blumig, weiiße Blüten, dann Brennessel und Lorbeer, dann nasser Stein, die Frucht tritt etwas zurück, weiße Johannisbeere und Stachelbeere, frische Säure

VERDEJO 2015 | **87** |

Bodegas Cuatro Rayas
2015 Cuarenta Vendimias Verdejo DO Rueda
Frische Zitrusnoten, Brennessel, Fenchel, Waldmeister, grüner Apfel, Birne, dicht, kräftig und saftig, frische Säure, edle Bitternote, langes Zitrusfinale

VERDEJO 2015 | **87** |

Bodegas Cuatro Rayas
2015 Pampano Verdejo DO Rueda
Butterblumen, Apfelkompott, kandierte Zitrusschale, etwas Blütenhonig, Orangenblüten, überraschend die Süße, cremig aber dennoch elegante Säure

VERDEJO 2015 | **87** |

Bodega Hermanos Del Villar
2015 Oro de Castilla Verdejo DO Rueda
Ausdrucksstark und sortentypisch, Brennessel, Fenchel, Stachelbeere und etwas Anis, mittlerer Körper, gut eingebundene und harmonische Säure, frisch

VERDEJO 2015 | **86** |

Félix Solís Avantis
2015 Analivia Verdejo DO Rueda
Reifes Bukett von gelbem Apfel, eingemachten Aprikosen, Mirabelle, weiße Blüten, schlank, harmonisch, weich im Takt, dezente Säure, dezente Bitternote

VERDEJO 2015 | **86** |

Grupo Yllera
2015 Tierra Buena Verdejo DO Rueda
Weiße Blüten, Stachelbeere, Apfelschale, leicht erdig, dann kalkige Mineralik, am Gaumen schlank, rassig, guter Säuregrip, ausdrucksvolle Kräuterwürze

VERDEJO 2015 | **86** |

Grupo Yllera
2015 Viña 65 Verdejo Sauvignon Blanc DO Rueda
Grüne frische Aromatik, Stachelbeere, Traubensaft, weiße Blüten und Gras, lebendig, gute Säure, schlank, geradlinig, mittlerer Körper, Wildkräuterfinale

FOTOS WEBER

VERDEJO 2015

86

Marqués De La Concordia Family of Wines
2015 Vega de la Reina Verdejo DO Rueda
Kräuterbetontes Bukett, dann weiße Blüten und Stachelbeere, balsamische Noten, animierende Säure, energisch, sehr frischer und schlanker Nachhall

VERDEJO 2015

86

Bodega Emina Rueda
2015 Melior Verdejo DO Rueda
Harmonische Frische im Bukett, grüne Birne, Grapefruit, Ananas und Stachelbeere, saftig am Gaumen, guter Säuregrip, salzig-kalkige Mineralik

VERDEJO 2015

86

Bodega Reina De Castilla
2015 Isabelino Verdejo DO Rueda
Grüne Banane, Apfel und Birne, Wiesenblumen, Würzkräuter, feine Zitrusnote, frisch am Gaumen, elegantes Säureband, schlank, feine mineralische Länge

VERDEJO 2015

86

Bodegas y Viñedos Shaya
2015 Shaya Verdejo DO Rueda
Reife Fruchtaromen, gelber Apfel, Melone, etwas Mango, cremig erdige Nase, weich am Gaumen, intensiv und stämmig, Säure zurückhaltend, jetzt trinken

VERDEJO 2015

86

Bodegas Castelo de Medina
2015 Castelo de Medina Verdejo DO Rueda
Sehr fruchtgesteuertes Bukett, Birne, reife rosa Grapefruit, rote Johannisbeere und Hollunder unterlegt mit Noten von blauem Flieder, feine diskrete Säure

VERDEJO 2015

86

Bodega La Soterraña
2015 Eresma Verdejo DO Rueda
Reife, eher dezente Aromatik, etwas Pfirsich und Aprikose, gelber Apfel, dann etwas Anis, klar und ausgewogen am Gaumen, kalkig-cremige Mineralik

VERDEJO 2015

86

Bodega Emina Rueda
2014 Carlos Moro Finca Las Marcas Verdejo DO Rueda
Mandelnoten, etwas Honig, Krokant, Rauch, kandierte Früchte, nussig, am Gaumen lebendige Säure, gut dossierte Gerbstoffe, salzige Mineralik, frisch

SAUVIGNON BLANC 2015

89

Bodegas Álvarez y Díes
2015 Mantel Sauvignon Blanc DO Rueda
Intensives Bukett, Stachelbeere, grüne Birne, Matcha Tee, Wiesenkräuter und gelbe tropische Frucht, sehr harmonisch, saftig, polierte feine Gerbstoffe

SAUVIGNON BLANC 2015

87

Félix Solís Avantis
2015 Analivia Sauvignon Blanc DO Rueda
Wiesenkräuter, traubig, Stachelbeer, feine Würze, Limetten und Gras, feine Säure, ausgewogen, schlank mit Nerv, mineralische Salznote, Bitternote

SAUVIGNON BLANC 2015

87

Palacio de Bornos
2015 Palacios de Bornos Sauvignon Blanc DO Rueda
Eher weicher Sauvignon-Typ, reife gelbe Frucht, traubig, etwas hefig, dann gelbe Blüten, am Gaumen guter Säuredruck, strukturiert, gute Länge

SAUVIGNON BLANC 2015

86

Félix Solís Avantis
2015 Viña Albali Sauvignon Blanc DO Rueda
Typische Sauvignon-Nase, Stachelbeere, Minze, Efeu, grasige Noten, Limette, dann etwas weißer Honig, griffige Säure, fein in der Struktur, schlank und fein

SAUVIGNON BLANC 2015

86

Pago Traslagares
2015 Sauvignon Blanc DO Rueda
Grüner Apfel, Stachelbeere, grüne Birne, weiße Blüten, etwas laktisch, weich und harmonisch am Gaumen, Hefe, dezente Säure, mittlere Länge, salzig-tonig

FOTOS: WEBER

SAUVIGNON BLANC 2015	86		Bodegas Castelo de Medina **2015 Castelo de Medina Sauvignon Blanc DO Rueda** Zunächst reife Zitrusnoten, dann Eisbonbon, Anklänge von tropischer Frucht, am Gaumen weiche saftig Art , milde Säure, etwas erdig, Kräuternoten
SAUVIGNON BLANC 2015	86		Bodegas Copaboca **2015 Sauvignon Blanc DO Rueda** Reifes Bukett, gelbe Frucht, etwas Pfirsich und grüne Birne, Waldkräuter, harmoisch, saftig, sehr Kräuter gesteuert im Finale, fein eingearbeitete Säure
VERDEJO BARRIQUEAUSBAU	89		Bodegas y Viñedos Shaya **2013 Shaya Habis Verdejo F. B. DO Rueda** Butterblumen, weißer Honig, dann Anflüge von kandierter gelber Frucht, Kamille, dezenter Gerbstoff, feine Säure, erstaunliche Frische, gute Länge
VERDEJO BARRIQUEAUSBAU	89		Bodegas Castelo de Medina **2013 Castelo Noble Verdejo F. B. DO Rueda** Trockenfrüchte, nussig, viele Würze, etwas Schwarztee, dezente Röstaromatik, Mandeln, intensiv am Gaumen, elegante Säure, erdig,salzig-nussiges Finale
VERDEJO BARRIQUEAUSBAU	88		Explotaciones Agricolas Páramo de Valdecuevas **2014 Verdejo fermentado en barrica DO Rueda** Intensives Bukett, nussig, dann Kekse und Krokant, gelbe Frucht, Melone, insgesamt reif, ausgewogen, harmonisch, getrocknete Kräuter, lang
VERDEJO BARRIQUEAUSBAU	88		Bodega Hermanos Del Villar **2014 Oro de Castilla Finca los Hornos Verdejo F. B. DO Rueda** Röstaromatik, Weihrauch, dezente Noten von Lakritze, Brotkruste, getrocknete Zitrusschalen, konzentriert, harmonisch, präsente Säure, etwas spitzes Finale
VERDEJO BARRIQUEAUSBAU	88		Diez Siglos De Verdejo **2012 Diez Siglos Verdejo F. B. DO Rueda** Herbstliche Aromatik, Waldboden, dunkler Honig, Haselnussschalen, etwas erdig, im Mund guter Druck, harmonische Gerbstoffe, lebendiges Säurefinale
VERDEJO BARRIQUEAUSBAU	88		Bodegas Pradorey **2010 PR3 Barricas Verdejo F. B. DO Rueda** Petrol, Efeu, getrocknete Blumen, nasser Stein, edle Röstaromen, getrocknete gelbe Früchte, Amarillen, sehr fein und elegant, subtile Säure, Kräuterwürze
VERDEJO BARRIQUEAUSBAU	87		Bodega Burdigala **2014 Campo Eliseo Verdejo F. B. DO Rueda** Reife Nase, Cookies, Walnuss, gelbe Birne, reife Trauben, Aprikose, körperreich, stoffig, zunächst weich-fast cremig, dann doch kerniger Gerbstoff, lang
VERDEJO BARRIQUEAUSBAU	87		Bodega Emina Rueda **2013 25 Aniversario Verdejo F. B. DO Rueda** Sehr gereift im Bukett, Liebstöckel, Honig, eingelegte rote Frucht, Rosenwasser, konzentriert, kräftig mit feinem Gerbstoff, am Gaumen deutlich frischer
VERDEJO BARRIQUEAUSBAU	87		Bodegas Menade **2013 V3 Verdejo F. B. DO Rueda** Nussiges Bukett, Honig, Noten von Krokant, reife Aprikose dann reife Zitrusschalen, etwas erdig salzig am Gaumen, Anklänge von Hefe, zartbitter
DORADO	93		Hijos de Alberto Gutiérrez **de Alberto Verdejo Dorado DO Rueda** Amarillen, Liebstöckel, geröstete Nüsse, Harz, Orange, und Pfeffer, energisch, sehr intensiv am Gaumen, dezent mineralisch, sehr lange, dabei sehr trocken, feine Pikanz

FOTOS: WEBER